

## **Kennt Ihr Rhodos, die berühmte griechische Insel? Wenn nicht, dann seid Ihr hier genau richtig!**

Gastbeitrag von Ann.

Rhodos, die viertgrößte Insel Griechenlands, zieht jedes Jahr Tausende von Touristen an und gilt somit nach Kreta als wichtigstes Tourismusgebiet für Griechenland. Mit ihren wunderschönen Stränden und Buchten kann die Insel leicht mit denen der Karibik oder Südostasiens konkurrieren. Doch nicht nur Sonnenanbeter kommen auf Rhodos auf ihre Kosten, auch Kultur- und Geschichtsliebhaber können sich einiges auf der Insel ansehen. Besonders interessant sind die Hauptstadt mit vielen alten Gebäuden und Moscheen, die aus Osmanischer Zeit geblieben sind, und die Stadt Lindos mit ihrer Akropolis, die nach der Athener Akropolis die meist besuchte des Landes ist.



Die Dächer von Afandou

### **Urlaub auf Rhodos: Die Anreise**

Von fast allen deutschen Flughäfen kann man Rhodos in der Hauptsaison (Mai bis Oktober) preisgünstig direkt anfliegen, wenn man frühzeitig bucht und nicht an die Schulferien gebunden ist. In den Wintermonaten wird Rhodos in der Regel nicht direkt angefliegen. Häufig fliegt man über Athen und von dort auf die Insel, deren Name nicht wie häufig fehlerhaft erzählt von dem neugriechischen Wort für „Rose“, sondern von dem altgriechischen Wort für „Granatapfel“ abstammt.

Seit einigen Jahren leiden die kleinen, traditionellen Familien-Hotels und Tavernen unter den All-Inclusive-Angeboten der riesigen Hotels entlang der Strandpromenaden und Partymeilen der Insel. Dies ist sehr schade, denn so ist es schwierig, die interessierten und aufgeschlossenen Griechen samt ihrer Identität und Kultur kennenzulernen. Somit kann ich kleinere, private Hotels empfehlen. Dies fördert nicht nur den Kultur-Austausch, sondern hilft auch den ansässigen Familienunternehmen.



Ein Café in der Altstadt

### **Sprache und Währung in Griechenland**

Die Amtssprache Griechenlands ist Neu-Griechisch, welche mit dem griechischen Alphabet geschrieben wird. In Restaurants gibt es meist neben Speisekarten für die Einheimischen

auch englische und deutsche Karten. Generell sprechen viele Griechen aufgrund des Tourismus gut Englisch und Deutsch. Besonders im kleinem Örtchen Afandou gibt es viele alte Griechen, die fließend Deutsch sprechen. Afandou verbindet seit 2001 eine Städtepartnerschaft zu der deutschen Kleinstadt Gummersbach, nachdem in den 1960er Jahren viele Griechen als Gastarbeiter in den Oberbergischen Kreis gezogen waren. Einige sind nach einigen Jahren zurückgekehrt und haben ihre in Deutschland gewonnenen Freunde zum Urlaub auf die Insel eingeladen.

Sitzt man abends am „Gummersbacher Platz“ in der Nähe der Platia von Afandou, dauert es meist keine fünf Minuten bis man von Einheimischen angesprochen wird. 2002 wurde die Drachme als Zahlungsmittel durch den Euro ersetzt. Auch nach der Erhöhung der Mehrwertsteuer 2015 auf 23% sind die Preise erschwinglich und man kann gut und preiswert zwischen 5€ bis 10€ zu Abend essen. Souvenirs und Mitbringsel sind besonders in den Touristenzentren teuer. Kauft man Andenken in kleineren Orten, kann man häufig viel Geld sparen. Laut einer Griechenlandkennerin ist es sogar teilweise üblich, zu handeln, wenn man etwas an einer kleinen Verkaufsbude am Straßenrand kauft.

## Griechisch lernen

- Vielen Dank (gri. efcharisto)
- Gern geschehen (gri. parakalo)
- Hallo (gri. kalimera)
- Tschüss (gri. adio)
- Nein (gri. ochi)
- Ja (gri. nä)



Der Ausblick von der Akropolis

## Dein Urlaub auf Rhodos: Die Sehenswürdigkeiten

- Rhodos-Stadt: Besonders die Altstadt lädt zum Schlendern und Bummeln ein
- Der Großmeister-Palast in der Altstadt
- Das 9D-Kino in der Altstadt, welches ansehnlich die Geschichte Rhodos' zeigt (Eintritt 10€, manchmal befindet sich auf der Rückseite der Bustickets ein Rabattcoupon)
- Die Akropolis von Lindos (Eintritt 12€)
- Das Schmetterlings-Tal (Eintritt 4€, Fahrt mit der Bahn 1,50€)
- Seven Springs, ein Naturschauspiel bei dem 7 Quellen an einem Ort entspringen
- Die Thermen von Kallithea



## Der Großmeister-Palast

### **Ausflüge auf Rhodos**

Das relativ gut ausgebaute Busnetz mit gut klimatisierten Reisebussen sorgt dafür, dass man besonders einfach in größere Orte und Städte der Insel gelangen kann. Möchte man die Westseite der Insel oder die naturbelassenen Orte sehen, sollte man auf einen Leihwagen oder -roller zurückgreifen, die man preisgünstig mieten kann. Greift man auf die Busse zurück, sollte man darauf achten, dass man nicht den letzten Bus verpasst, da man sich sonst ein wesentlich teureres Taxi nehmen muss.

Als besonderes Aufzugsziel ist die Akropolis hervorzuheben. Tipp: Besichtigen Sie diese so früh wie möglich am Morgen. So hat man das Gelände fast für sich alleine und die Sonne steht noch tief am Himmel, sodass man nicht der heißen Mittagshitze ausgeliefert ist: Dies erleichtert den etwas anstrengenden Anstieg enorm. Sehr sehenswert sind auch die vielen griechisch-orthodoxen Kirchen, die für das deutsche Auge prächtig, schon fast kitschig geschmückt sind. Möchte man diese betreten, sollte man sich angemessen kleiden, um der Heiligkeit des Gebäudes Respekt zu erweisen. Generell kleidet man sich in Griechenland traditionell nicht besonders freizügig, sodass man fern von den Touristen- und Partyhochburgen darauf achten sollte, die Kultur und Tradition der Griechen zu respektieren.



## Die Akropolis

### **Mein Rhodos-Geheimtipp**

Ein unvergessliches Erlebnis sind auch Tagesausflüge mit dem Boot. Es gibt zahlreiche Anbieter, die Touristen über das Meer an die schönsten Buchten und Strände der Insel bringen. An jeder Bucht wird Halt gemacht und man hat Zeit, zu schwimmen oder die Bucht zu erkunden. Angebote gibt es ab 30€ und häufig ist für das leibliche Wohl gesorgt. Besonders nett und herzlich sind Nico und sein Neffe Sotiris vom Hafen in Kolymbia.

Fragt man die Einheimischen nach dem schönsten Strand der Insel sind sich viele einig, dass der Strand von Afandou besonders schön ist. Der Strand ist nicht von Touristen überflutet und sehr sauber. Bei Johannes kann man sich eine Liege inklusive Sonnenschirm mieten, um nicht der starken Sonne ausgesetzt zu sein.



## Die Moschee in der Altstadt

## Essen in Griechenland

Wie schon beschrieben, ist das Essen auf Rhodos erschwinglich und in der Regel sehr gut. Traditionell sind viele Vorspeisen vegetarisch. So wird häufig gebratenes Gemüse, gefüllte Weinblätter, Tzatziki und Brot, Bauernsalate, im Ofen gebackene Bohnen oder Feta (Saganaki) angeboten. Die Hauptspeisen hingegen sind fleischlastiger: Gyros, Lammrippchen oder Fleischspieße (Souflaki) sind durch ihre Würze und das Grillaroma sehr schmackhaft. Auch Moussaka (ein Auberginen-Kartoffelauflauf mit Béchamelsauce), Stifado (eine Art Schmortopf) und Gemista (mit Reis gefülltes Gemüse) sollten bei einem Griechanlandaufenthalt unbedingt probiert werden.

Weiterhin ist das regionale Obst und Gemüse in der Erntezeit sehr schmackhaft. Die rhodische Fauna bietet eine Vielzahl an Oliven-, Feigen- und Granatäpfelbäumen, sowie Kaktusfeigen und Trauben. Isst man in einer traditionellen Taverne, bekommt man nach dem Essen häufig einen Ouzo oder Suma auf Kosten des Hauses. Trinkt man keinen Alkohol, wird man jedoch keinesfalls von den Inhabern zum Trinken gedrängt.



Ein Restaurant in Lindos

**Ich finde Rhodos unglaublich attraktiv. Und Ihr? Vielleicht plane ich ja auch demnächst einen Urlaub dort!**